

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1988)
Heft: 33

Artikel: Boytronic : Interview
Autor: Zippel, Manfred "Milka"
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052575>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BOYTRONIC

Eine recht verworrene Geschichte spielt und spielte sich in den letzten Monaten um die ehemals so berühmten BOYTRONIC ab. Mit "You" landete die Gruppe anno dazumal den Elektro-Hit überhaupt, um dann in der Folge mit sämtlichen Nachfolge-Platten kräftig zu floppen (Mal abgesehen vom Erstlings-Album, das sich ganz hübsch verkaufen liess). Die momentane Situation sieht so aus: Die echten BOYTRONIC des Gründers Holger Wobker dürfen nicht mehr BOYTRONIC heissen. Die Gruppe, die erst vor kurzem die Maxi "I WILL SURVIVE" unter dem Namen BOYTRONIC veröffen-

tlichte, hat überhaupt nichts mit den Ur-BOYTRONIC zu tun, nennt sich aber dennoch - und dies mit offizieller Erlaubnis - BOYTRONIC. - Wie es zu diesem ganzen Schlamassel und Durcheinander kam, wer die Schuldigen an diesen Streitereien zwischen Gruppen, Plattenbossen und Musikverlagen waren, das konntet Ihr in NL 32 im grossen KAMERATA-Interview lesen. - NEW LIFE wollte auch den neuen BOYTRONIC die Chance geben, ihre Version dieser verworrenen Vorkommnisse zum Besten zu geben. Hier also ein kurzes Gespräch mit Hajo von BOYTRONIC, unter Vertrag bei METRONOME Hamburg.

I N T E R V I E W

BOYTRONIC sind wieder da - und, sie stellen sich nicht mehr als reine Studio-Plastik-Band, sondern als ernstzunehmende Konkurrenz für andere Synthi-Bands vor, da sie nun auch live auftreten wollen.

Nach dem Interview habe ich den Eindruck, dass BOYTRONIC eine Band mit festen Vorstellungen und Zielen ist und dass ihnen die Musik wirklich viel Spass macht. Aber lest selbst. Ich selbst bin auf die neue Single sehr gespannt.

Manfred "Milka" Zippel - NEW LIFE
Hajo - BOYTRONIC

Milka: Wie ist heute die Besetzung von BOYTRONIC im Gegensatz zur vorherigen Besetzung?

Hajo: Wir haben einen neuen Sänger.

Milka: Nun, ich meine - z.B. im Gegensatz zur ersten LP!

Hajo: Die ist kolossal verändert - also total, würde ich sagen. Die beiden, die neben Holger Wobker auf dem Plattencover waren, waren eigentlich nur Statisten. BOYTRONIC war an sich nur Holger Wobker; und er hat im Prinzip alles selber gemacht und mit anderen Komponisten zusammengearbeitet und hat für die Cover und die Präsentation zwei andere Musiker dazugenommen. Die jetzige Besetzung ist fest, auch für Live-Auftritte, weil wir auch Live-Dates machen wollen - z.B. jetzt im Mai.

Milka: Inwiefern hat sich jetzt die Musik geändert?

Hajo: Hmm, tja - das würde ich Deinen Ohren überlassen. Du hast von den neuen Sachen bis auf "I will survive" noch nichts gehört!?

Milka: Stimmt! Und das fand ich ehrlich gesagt - ziemlich bekloppt, allerdings muss ich sagen, dass ich den Song in der Ur-Version schon überhaupt nicht mochte. Es ist ja auch nichts Eigenständiges.

Hajo: Richtig - wir haben uns für eine Coverversion entschieden, weil wir mit dem neuen Sänger eben noch nicht gearbeitet hatten. Und das war eine Nummer, die er kannte und die wir kannten - und da haben

wir die gemacht. Auf der LP sind nun aber keine Coverversionen drauf - das ist alles original.

Milka: Ihr schreibt jetzt alle Songs alleine?

Hajo: Ja - wir wollen nicht alles auf einer Person aufbauen, die das singt; und das soll auch so bleiben. Denn sonst läuft das auf eine Plastikproduktion hinaus. Wir arbeiten alle zusammen und da entwickelt sich auch viel. Es macht auch viel mehr Spass. Ich möchte auch keine Songs spielen, die mir ein anderer vor die Nase hält. Wir haben nun eine Konstellation gefunden, wo wir alle gut zusammen arbeiten können und auch ähnliche Vorstellungen haben. Ein paar kleine Kompromisse schliesst man natürlich von Zeit zu Zeit.

Milka: Was kann man noch über Eure LP sagen?

Hajo: Wir haben die ganze LP in England von David Jacobs mischen lassen. Der mixt auch für die Pet Shop Boys und auch für New Order. Der hat jetzt auch die neue Erasure LP gemacht.

Milka: Und warum hat der Holger Wobker die Band verlassen?

Hajo: Da gab es so interne Probleme. Also - Holger hatte ein anderes Konzept vor - sagen wir es mal so rum. Holger wollte mehr Richtung Rock.

Milka: Wann hat er die Gruppe verlassen? Es muss nach der Single "Hurts" gewesen sein.

Hajo: Holger hat die Gruppe letztes Jahr im März verlassen. Und das hat jetzt natürlich tierisch lange gedauert, bis wir einen neuen Sänger hatten. Wir haben also reichlich Sänger ausprobiert - alle aus England - und bis wir Mark hatten. das hat halt 'ne Zeit gedauert.

Milka: Wie ist die Besetzung von BOYTRONIC jetzt eigentlich genau?

Hajo: Wir haben einen Keyboarder - der macht die ganzen Keyboard-Geschichten, und ich mache die Drum-, Percussion- und Maschinenabteilung - und Mark singt. Live werden noch zwei Sänger dabei sein und vielleicht noch ein Gastmusiker.

Milka: Und Eure Namen im Einzelnen?

Hajo: Der Keyboarder heisst Bela, der Sänger Mark und

ich heiße Hajo.

Milka: Wie seid ihr nun genau an Euren Sänger gekommen?

Hajo: Wir haben eine Anzeige im "Melody Maker" aufgegeben, dass wir für das Projekt BOYTRONIC einen Sänger suchen.

Milka: Nach Erasure-Art praktisch?

Hajo: Wenn Du so willst - ja.

Milka: Wie kommt es eigentlich, dass, wenn das eigentlich alles neue Bandmitglieder sind, ihr den Namen BOYTRONIC weiterverwendet, weil BOYTRONIC ja nicht so erfolgreich war - bis auf "You"!?

Hajo: Ja, der Name BOYTRONIC, das ist eine Produktionsfirma gewesen. Das ist im Prinzip ein Projekt gewesen, was Holger als Sänger hatte, weil es auch verschiedene Komponisten waren und nicht immer derselbe gemacht hat. Und die ganze Idee wurde hier geboren - in dieser Firma - und wir führen den Namen weiter, weil wir auf diesen Namen stehen und auf die Musik. So, wie sie ursprünglich gedacht war - ich sag mal "The working model". "The Continental" war mehr so experimentell, fand ich, und wir haben uns entschlossen, dies wieder songmässiger zu machen.

Milka: Wie sieht Eure Zukunft aus?

Hajo: Am 22. Februar erscheint unsere Single "Tears" auf dem Markt. Und die LP wahrscheinlich Mitte März. Das hängt von der Plattenfirma ab. Die LP ist fertig im Kasten, also - es ist nun reine Politik der Plattenfirma.

Milka: Und was ist mit einer Tour? Nach meinem Wissen ist BOYTRONIC früher nie live aufgetreten.

Hajo: Es gab zwei Live-Auftritte von BOYTRONIC. Allerdings waren dies Playback-Shows. Du hast eigentlich schon recht, wenn Du sagst, sie sind nicht live aufgetreten.

Milka: Eure Pläne sind also schon konkret - Du sagtest vorhin, dass Ihr im Mai live auftreten wollt.

Hajo: Ja - die Pläne sind schon sehr konkret. Einmal haben wir ein Angebot für eine "Formel Eins"-Tour. Das ist so'n Package mit anderen Bands zusammen. Da habe ich aber noch keine festen Termine. Und dann haben wir ein Angebot für die Erasure-Tour im Vorprogramm. Da stehen die Termine schon fest - das ist aber noch nicht konkret, ich habe es noch nicht auf dem Tisch und noch nicht festgemacht. Aber wir haben das Angebot von Karsten Jahnke und es sieht schon sehr gut aus. Das wäre übrigens vom 18.-28. Mai.

Milka: Du sagtest, es gäbe schon konkrete Termine. Werden auch Konzerte hier im Raum sein?

Hajo: Ja, ich glaube Düsseldorf Philipshalle - aber auch in Köln und Mannheim. Die Termine habe ich so nicht im Kopf. Wie gesagt: Vorprogramm von Erasure - das wäre eine gute Sache, uns den Leuten vorzustellen; weil wir das auch richtig live machen wollen. Nun - wir haben aber noch keine feste Bestätigung und wir wissen nicht, wie das läuft, da dies in England noch mit dem Management von Erasure abgeklärt werden muss. Die "Formel-Eins"-Tour machen wir auf jeden Fall. Die zieht sich hin von Mitte April bis Mitte Mai.

Milka: Alte Songs werdet Ihr nicht mehr spielen?

Hajo: Vielleicht spielen wir "You". Aber ansonsten spielen wir mit Sicherheit keine alten Songs.

Milka: Habt Ihr in naher Zukunft auch Fernsehauftritte?

Hajo: Ja - wir werden im März in der Spielbude auftreten. Gerade hatten wir auch einige Fernsehauftritte in Spanien mit "I will survive".

Milka: O.K. - vielen Dank. Ich wünsche Euch noch viel Erfolg. Vielleicht lässt es sich einrichten, dass wir uns auf der Tour sehen.



So sehen sie also aus, die neuen, "falschen" aber einzig existenten BOYTRONIC. Als Vorgruppe von ERASURE dürfte ihnen der Erfolg in Deutschland sicher sein.